Umweltplanung

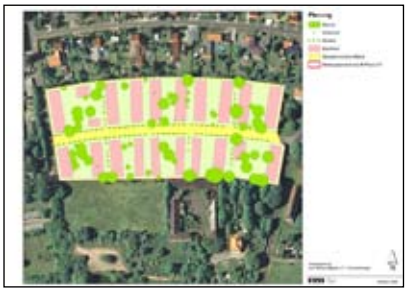
Umweltprüfung zum Bebauungsplan Nr. 311 Cervantesweg | Leipzig-Meusdorf

Auftraggeber: Leipziger Wohnungsbaugesellschaft LWB

Kurzbeschreibung: Die Leipziger Wohnungsbaugesellschaft als Vorhabenträger und Eigentümer der Siedlung hat zweigeschossige Mehrfamilienhäuser aufgrund der fehlenden Nachfrage abreissen lassen. Auf diesem Standort sollen Doppelhäuser und freistehende Einfamilienhäuser entwickelt werden.

Das Planungsgebiet wird im Bestand durch einen reichhaltigen und zum Teil wertvollen Grünbestand geprägt. Aus diesem Grund soll die Bebauung weitgehend auf den Flächen der ehemaligen Zeilenbebauung vollzogen werden. Wertvoller Baumbestand soll erhalten und gepflegt werden. Negative Umweltauswirkungen auf Natur und Landschaft können so vermieden bzw. zumindest auf ein geringes Maß reduziert werden. Die Bereiche mit noch relativ natürlichen Bodenverhältnissen bleiben so erhalten. Dennoch werden durch die Planung erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Boden und Pflanzen und Tiere vorbereitet. Der Eingriff ist nicht im Planungsgebiet ausgleichbar. Im unmittelbaren Umfeld wird am Meusdorfer Teich eine Ausgleichsmaßnahme umgesetzt. Hier ist die Entwicklung einer Streuobstwiese geplant.

Die Planung zieht keine erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Wasser, Klima/Luft, Mensch, Gesundheit des Menschen und Bevölkerung sowie Kulturgüter und sonstige Sachgüter nach sich. Für das Schutzgut Landschaftsbild sind sogar positive Umweltauswirkungen zu erwarten. Dementsprechend ist es nicht erforderlich, Maßnahmen zur Überwachung für diese Schutzgüter zu planen. Maßnahmen zur Überwachung werden nur für das Schutzgut Pflanzen und Tiere vorgeschlagen, da für das Schutzgut Boden keine Maßnahmen sinnvoll sind.

Alternative Planungsmöglichkeiten wurden untersucht und aufgrund der erheblichen zu erwartenden Umweltauswirkungen verworfen.

Bearbeitung: Juli 2006 - Juli 2007